

HK

Auch die „MINT-Spitzen“ trotzen Corona

1.7.2020

SCHULE Preise der Bürgerstiftung trotzdem übergeben – Jung-Studium und Vulkan-Bau

Kelkheim – Die feierliche Preisverleihung „MINT-Spitzen“ der Bürgerstiftung im Rathaus musste in diesem Jahr wegen Corona abgesagt werden, aber die Schüler der drei weiterführenden Schulen hatten schon vor der Corona-Schließung preiswürdige Leistungen in den „MINT“-Fächern auf die Beine gestellt. Um diese Leistungen trotz Corona entsprechend zu würdigen, hatten die Schulen mit der Bürgerstiftung die Liste der zu Ehrenden abgestimmt. Börries Kübel, Zweiter Vorsitzender der Bürgerstiftung, brachte die Urkunden und Preise (Buchgutschein, Kaffeebecher und USB-Stick – alle mit Bürgerstiftungs-Logo) jetzt in die Schulen, wo sie mit der Zeugnisverteilung überreicht werden.

Die MINT-Fachleiter, Heidi Keller (Gesamtschule Fischbach/GSF), Annemarie Sieg-Stieler (Privatgymnasium Dr. Richter/PDR) und Alexander Fischer (Eichendorff-

schule/EDS), bedankten sich, dass die Bürgerstiftung es trotz Corona möglich macht, die MINT-Leistungen ihrer Schüler zu würdigen. Die Ehrungsliste ist auch dieses Jahr stattlich, im Ganzen sind es 75 Schüler.

Besonders herausragend sei dabei Daniel Samoylov (EDS), der nicht nur an der ersten Runde der „German Young Physicists“ teilnahm sondern auch am Schülerstudium an der Frankfurt Goethe-Universität mit der 2. Runde der Physik-Olympiade, betont Kübel. Zudem lobt er Lasse Hüffler (PDR), der den ersten Preis beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ errang. Wie in den Vorjahren waren auch wieder verschiedene Robotik- und Programmier-AGs aktiv. 16 Schüler glänzten mit mathematischem Können und 10 junge Leute beteiligten sich an der „Junior Science-Olympiade“. Neu in diesem Jahr war die Teilnahme von vier Schülern

der EDS an der ersten Runde des „German Young Physicists Tournament (GYPT)“.

Besonders attraktiv waren die Ergebnisse der Aufgabe „Baue einen Vulkan und simuliere einen Ausbruch“ aus „Denk mit – Mach mit“ der GSF. Dazu gibt es ein Video der Schule auf https://www.youtube.com/watch?v=zm_mZJbfqVY&t=9s und zahlreiche Fotos.

75 Ehrungen aus den drei Schulen

Im Einzelnen verteilen sich die MINT-Ehrungen auf die drei Schulen folgendermaßen:

■ Eichendorffschule: 34 Ehrungen, darunter 10 aus AG Programmieren mit Calliope (Klassen G5, R5, G6), 5 aus AG Robotik (R7 – R9, G8), 8 aus Mathematik für Könner (G5, G6, R7, IK1), 6 für Leistungen in der „Junior Science-Olympiade“ (G9, G10), 1 für Schü-

lerstudium an der Goethe-Universität/ Physik-Olympiade (Q2), 4 für Teilnahme an der ersten Runde des „German Young Physicists Tournament“ (Q2), 3 Schulsieger Mathewettbewerb (Kl. H8, R8, G8) ■ Gesamtschule Fischbach: 18 Ehrungen, darunter 9 für Teilnahme am Wettbewerb „Chemie Mach Mit“ (Klasse G8), 5 Sieger Mathematik-Wettbewerb (H8, R8, G8), 5 für „Denk Mit-Mach Mit: Baue einen Vulkan und simuliere einen Ausbruch“ (Kl. G5, G6). Die AG Programmieren mit Calliope fiel in diesem Jahr der Corona-Krise zum Opfer.

■ Privatgymnasium Dr. Richter: 23 Ehrungen, darunter 10 aus der AG Robotik (Klasse 7 – 11), 4 aus Film-AG (7, 8), 4 für Leistungen in der internationalen „Junior Science Olympiade“ (7), 1 für 1. Preis beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ (8), 4 aus AG Programmieren mit Arduino, 1 für Informatik-Biber-Wettbewerb. hk



Die Robotik-AG am Richter-Gymnasium vor Corona.

FOTOS: PRIVAT



Noch weit vor der Corona-Krise simulierten die Schüler der Gesamtschule Fischbach mit selbstgebauten Vulkanen brodelnde Ausbrüche.